

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 49 (1971)  
**Heft:** 2  
  
**Rubrik:** Jahresbericht 1970

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Jahresbericht 1970

## I. Ueberblick

Das verflossene Jahr war durch eine rege Tätigkeit in den verschiedenen Sparten gekennzeichnet. Die **Revision der Zentralstatuten** brachte die Gemüter in Wallung, ging es doch vor allem darum zu entscheiden, die konservative doch altbewährte (Männerklub-)Struktur des SAC auch in Zukunft beizubehalten, oder auch Frauen den Beitritt zum Club zu gewähren. An unserer a. o. Sektionsversammlung vom 17. Juni sprach sich eine eher knappe Mehrheit der Anwesenden für die Aufnahme aus, doch entschied sich die a. o. AV am 4. Juli in Horgen mit grossem Mehr für die Beibehaltung des Status quo. Der Anregung, den Frauen trotzdem vermehrte Teilnahme am SAC-Clubleben zu ermöglichen, haben wir insofern Rechnung getragen, als im neuen Tourenprogramm einige gemischte Touren aufgenommen und verschiedene Kurse zusammen mit dem SFAC ausgeschrieben wurden. Die Erfahrung wird zeigen, ob der Weg «mitenand statt näbenand» Anklang finden wird und weiter ausgebaut werden kann.

Als markantester Meilenstein in unserer Clubtätigkeit darf aber wohl die im verflossenen Sommer realisierte **Erweiterung der Lötschenhütte Hollandia** bezeichnet werden. Trotz der misslichen Witterungsverhältnisse konnte das Werk vor Einbruch des Hochgebirgswinters vollendet werden und die Hütte ist für den Grossandrang der Frühlingstourensaison in jeder Beziehung bereit. Der Baukommission, der Bauleitung, den Unternehmern und allen Arbeitern sowie den freiwilligen Helfern gebührt für ihren beispiellosen Einsatz unser allerbesten Dank. Ganz besonderen Dank sei aber auch unserem früheren Präsidenten Bernhard Wyss und dem damaligen Hüttenobmann Werner Michel ausgesprochen, deren Weitsicht und Einsatz es in erster Linie zuzuschreiben ist, dass das Projekt zustande kam, vom CC angenommen wurde und nun ausgeführt werden konnte.

Das **Naturschutzjahr** hat in unserer Sektion vielleicht nicht ganz das erwartete Echo gefunden. Zwei — allerdings kurzfristig angesetzte — Aktionen konnten mangels Beteiligung nicht durchgeführt werden. Lobenswert ist dagegen festzuhalten, dass der Naturschutzfonds aus dem Kreis der Mitglieder erfreuliche Zuschüsse erhielt, wofür uns das CC Zürich den besten Dank ausrichten liess.

Die Uebearbeitung der **Hochgebirgsführer durch die Berner Alpen** schreitet stetig — wenn auch langsam — voran. Mit dem Neudruck des Bandes III darf in absehbarer Zeit gerechnet werden. Walter Erpf als Vorsitzender der Kommission für die Uebearbeitung der übrigen Bände, hat aufgrund unserer Aufrufe nun doch Anmeldungen von Kameraden, die sich zur Mithilfe entschliessen konnten, erhalten, doch sollte, wollen wir mit der Arbeit vorankommen, die Teilnehmerliste noch erweitert werden. Der Appell geht nochmals an alle Klubmitglieder: meldet Euch zur Mitarbeit! Die **Tourentätigkeit** war beeinträchtigt durch allzu wechselhafte und vielfach auch ausgesprochen schlechte Wetterverhältnisse im Hochsommer. Viele Touren unseres reich befrachteten Programms mussten verschoben oder gar abgesagt werden. Dafür kam manches Verlegenheitsprogramm zum Zug, wie etwa «ga rüttle» — worunter der Berner-SACler Trainingsklettern am Rüttelhorn versteht — oder andere kürzere Klettereien unterhalb der ganz unsommerlichen Schneegrenze.

Leider blieb unsere Sektion im Berichtsjahr nicht von tragischen Verlusten verschont. Auf der vom plötzlichen Schlechtwettereinbruch betroffenen Engelhorn tour (Mittelgruppe) vom 28. Juni konnten zwei erschöpfte Kameraden nur noch durch den Einsatz des Helikopters das Tal erreichen. Kurz vor Einbruch der Nacht wurden die beiden im Simelisattel geborgen, doch kam leider für **Niklaus Lüthi** jede Hilfe zu spät. Der wahrscheinlich nicht im Vollbesitz seiner Kräfte an der Tour teilnehmende Kamerad zeigte schon bald nach Einbruch des schlechten Wetters bedenkliche Erschöpfungserscheinungen und nur dank selbstlosem Einsatz von Führer, Hilfsführer sowie des Tourenleiters und der übrigen Teilnehmer konnte die Gruppe den Simelisattel erreichen, um von hier aus Rettung aus der Luft zu organisieren. Am gleichen Tag gerieten überdies auch noch eine Seilschaft in der Vorderspitz-Westkante und eine weitere an der Gertrudspitze durch Unfälle in Bergnot, konnten aber erst am darauffolgenden Tag per Helikopter gerettet werden.

Ein Monat später, am 26. Juli, musste anlässlich unserer Sektionstour ins Oberaletschgebiet erneut eine Helikopterrettung organisiert werden. Ein Kamerad wurde durch Steinschlag getroffen und musste mit zerschlagenem Oberarm und weiteren Verletzungen zu Tal geflogen werden.

Doch auch auf Privattouren ereigneten sich leider schwere Unfälle. Ueberaus schwer traf die Sektion der Verlust unseres bewährten **Tourenchefs Claude Fischer**, der am 14. Juli auf tragische Weise im Scioragebiet ums Leben kam. Er, der sichere Berggänger, Teilnehmer und Leiter vieler Kletter- und Hochtouren, musste anlässlich einer Ferienwanderung mit seiner Familie auf einem Hüttenweg verunglücken. Sein jahrelanger grosser Einsatz in der Tourenkommission, deren Leiter er seit 1966 war, soll hier nochmals gewürdigt und ihm dafür gedankt werden. Claude wird uns allen als vorbildlicher Tourenchef, als eifriges Mitglied des Vorstandes und als zuverlässiger Kamerad in bester Erinnerung bleiben. In die entstandene grosse Lücke sprang der frühere Tourenchef Heinz Zumstein ein, für dessen grossen Einsatz ihm unser bester Dank gebührt.

Am Laquinhorn stürzte der im Wallis wohnhaft gewesene Clubkamerad **Gustav Andres** tödlich ab. Beim Abstieg vom Lauitor stürzte ein Kamerad in eine Gletscherpalte und brach sich ein Bein. Sein Seilgefährte erreichte heil das Jungfrauoch und die Rettungskolonnen konnten tags darauf den Verunfallten retten und anschliessend ins Spital fliegen. Trotz Unglück hatten diese beiden Kameraden auch viel Glück und wir freuen uns, dass dieses Abenteuer für sie keine schlimmeren Folgen hatte.

Viel Arbeit brachte das Organisieren der **geselligen Anlässe**. Unsere Sektion war für die Durchführung des BABEBISO verantwortlich. Trotz ungünstiger Witterung wurde der Anlass gut besucht und führte die Teilnehmer ins schöne Schwarzenburgerländli. Auch der Familienabend vom 21. November im Casinosaal erfreute sich regen Besuches, wenn auch die Besucherzahl nicht ganz den Erwartungen entsprach. Macht uns hier das Fernsehen allzugrosse Konkurrenz? Die Darbietungen auf der Bühne wurden auch dieses Jahr wiederum von der JO/JG und einigen Klubkameraden bestritten. Für diesen unermüdlichen Eifer und Einsatz unser Kompliment und besten Dank. Die Auffahrtsszusammenkunft der Nordwestschweizerischen Sektionen organisierte die Sektion Grenchen und führte eine «Grande Armée» von Clubisten bei strahlendem Wetter auf den Grenchenberg. Unsere Bettagsbergpredigt im Gantrischgebiet wurde erfreulicherweise wiederum von etwa 300 Personen besucht.

Im Berichtsjahr fanden 9 Mitgliederversammlungen statt. Anlässlich dieser durchwegs gut besuchten Versammlungen konnten folgende Vorträge präsentiert werden:

- |              |  |
|--------------|--|
| 7. Januar    | «Rucksackerläsete», vorgetragen durch einige Clubkameraden                                 |
| 4. Februar   | «Auf steilen Pfaden», Bergführer Hanspeter Ryf   |
| 4. März      | «Israel gestern und heute», Frl. Ruth Aebersold  |
| 8. April     | «Grönland», Dr. Fred Müller  |
| 17. Juni     | «Erstbesteigung der Jungfrau», Skitour auf die Jungfrau», 2 Filme von Viktor Wyss, Sargans |
| 2. September | «Segelfliegen» (Dias), «Luftpiraten» (Farbfilm), Dr. Hans Nietlisbach                      |
| 7. Oktober   | «Berge ohne Wolken», Farbfilm aus dem Hoggar, Bergführer Ernst Schmied                     |
| 4. November  | «Alpiner Bündnerstreifzug», Dr. Georges Calonder   |

An der **Hauptversammlung** wurde uns die grosse Ehre zuteil, den amtierenden Zentralpräsidenten Hektor Meier als Gast begrüssen zu dürfen. Die Ehrung der Veteranen erhielt dadurch eine ganz besondere Note. 26 Kameraden mit 50 «Dienstjahren» durften das neu geschaffene goldene Abzeichen entgegennehmen; 36 neue CC-Veteranen und 52 Sektionsveteranen oder was besser passt «Jungveteranen», wurden zur Ehrung aufgebeten und das Erfreuliche daran: nur wenige fehlten!

Der **Vorstand** fand sich im Berichtsjahr zu 14 Sitzungen zusammen. Auf Jahresende traten der Sekretär-Korrespondent Rudolf Meer, der Tourenchef ad. int. Heinz Zumstein, der JO-Chef Max Knöri und der Chef des Geselligen Res v. Waldkirch zurück. Für ihren grösstenteils langjährigen Einsatz zum Wohle der Sektion sei nochmals herzlich gedankt. Als neue Vorstandsmitglieder konnten Jürg Hug, Kurt Bertschinger, Otto Eggmann und Hans Schneider gewonnen werden.

## Mitgliederbewegung 1970

Eintritte	Uebertritte aus anderen Sektionen	16	
	Uebertritte aus JO	20	
	Wiedereintritte	9	
	Neueintritte	69	114

Lassen auch Sie Ihr Auto in unserem Auto-Center Schönbühl/Urtenen waschen.

## Die Super-Schnellwaschstrasse

garantiert für einwandfreies, sauberes Waschen und Trocknen innert weniger Minuten.

Und während dieser Zeit geniessen Sie einen feinen Kaffee in unserer gemütlichen Kaffeebar.

Unsere Super-Schnellwaschstrasse und der Werkstatt-Pannendienst sind auch samstags von 7.30 bis 12.00 Uhr in Betrieb.

## Gebr. Hänni AG Auto-Center Urtenen

Telephon 031 85 04 55



PHOTOHAUS BERN  
W. AESCHBACHER

CHRISTOFFELGASSE 3  
Tel. 031 - 22 29 55

5% auf Anlage-Sparheft  
5% auf Jugendsparheft  
4% auf Sparheft

 Schweizerische Volksbank Bern  
Christoffelgasse 6  
Freudenbergerplatz



## BUCHBINDEREI SCHLATTER AG BERN

Gutenbergstrasse 14  
Telephon 25 45 25



**BÖHLEN + CO**  
**SANITÄR - HEIZUNG - SPENGLEREI**  
Prompter Reparaturservice – Technisches Büro  
Neubauten – Umbauten – Verlangen Sie Offerte

Talweg 6, 3012 Bern  
Tel. 031 42 41 61

Austritte	durch Tod	23	
	Uebertritte in andere Sektionen	12	
	aus dem SAC	52	87
	Mitgliederbestand am 31. Dezember 1969		2448
	Eintritte	114	
	Austritte	87	27
	Mitgliederbestand am 31. Dezember 1970		2475

Ehrenmitglieder: Dr. Rudolf Wyss (auch Ehrenmitglied des Gesamtclubs), Albert Egger, Albert Meyer, Walter Schmid, Karl Schneider, Othmar Tschopp.

Ein Jahr voller Arbeit ging zu Ende. Wir dürfen zufrieden auf viel Erreichtes zurückblicken. Durch den schmerzlichen Verlust treuer Kameraden ist uns aber auch viel Leid nicht erspart geblieben. Trotzdem sehen wir mit grosser Zuversicht in die Zukunft, in eine Zukunft voller schöner Bergerlebnisse und Kameradschaft.

Allen Clubkameraden, den Kommissionsmitgliedern und besonders meinen Vorstandskollegen danke ich von Herzen für die geleistete Arbeit und ihren Einsatz zum Wohle unseres SAC.

**Erhard Wyniger, Präsident**

## II. Tourenwesen

Leider wurde unsere Tätigkeit innerhalb weniger Tage durch zwei Unglücksbotschaften überschattet. Am 28. Juni verstarb auf einer Clubtour in den Engelhörnern nach einem Wettersturz unser lieber Niklaus Lüthi an Unterkühlung und Erschöpfung. Nur einige Tage später verunglückte im Bergell unser Freund und Tourenchef Claude Fischer auf tragische Weise. Steinschlag hätte Ende Juli am Thorberg im Oberaletsch auf einer Seniorentour beinahe ein weiteres Unglück verursacht.

Gelitten haben unsere Veranstaltungen unter der ungünstigen Witterung an den Wochenenden. Dies bewirkte einen starken Rückgang der Touren und der Teilnehmerzahl.

Die meisten Skihochtouren, so auch an Ostern, Auffahrt und Pfingsten, sind ausgefallen oder wurden mit reduziertem Programm durchgeführt. Der Vorsommer war unserer Tätigkeit etwas besser gesinnt, und wir dürfen als Erfolg die Seniorenwoche im Dauphiné bezeichnen. Ein Grossteil der Sommerhochtouren ist ausgefallen oder wurde in den Hütten abgebrochen. Erst in der zweiten Hälfte September wurden unsere Tagestouren im Voralpengebiet fast vollständig durchgeführt.

Erfreulich ist der Rückblick auf das von unserem Kurschef mit Initiative betreute Kurswesen. Dass 329 Teilnehmer mitgemacht haben, zeugt für das wachsende Interesse an einer seriösen bergsteigerischen Vorbereitung. Beherrschung der Bergtechnik im Sommer und Winter ist Voraussetzung für eine flüssige Abwicklung der meisten Touren. Sie vermindert die Unfallgefahren und ist eine selbstverständliche Rücksichtnahme gegenüber den Kameraden. In diesem Sinne sei die Teilnahme an diesjährigen Kursen auch denjenigen empfohlen, die bisher fernblieben.

Folgende Anlässe wurden durchgeführt:

a) Kurse	Teilnehmer		Teilnehmer
Die Ausrüstung des Tourenskifahrers	35	Klettertraining Rüttelhorn . . . . .	20
Erste Hilfe und Transportimprovisationen . . . . .	25	Klettertraining Klus bei Balsthal . . .	10
Rettungsübung und Verletztentransport im Winter . . . . .	9	Alpine Rettungsmannschaft:	
Die Ausrüstung des Bergsteigers . . .	45	Rettungsübung im Pfaffenloch . . .	6
Kurs über Seilhandhabung für		Klettertraining Rüttelhorn . . . . .	15
Tourenleiter . . . . .	9	Klettertraining Oberbuchsiten . . . .	12
Kurs über Seilhandhabung . . . . .	42	Klettertraining Rüttelhorn . . . . .	16
Das Klettern mit technischen Hilfsmitteln . . . . .	11	Klettertraining Oberbuchsiten . . . .	12
Seilhandhabungs- und Abseilkurs . .	11	Eiskurs Steingletscher . . . . .	21
Regional-Rettungs- und Tourenleiterkurs . . . . .	13	Alpine Rettungsmannschaft:	
		Uebung Pfaffenloch . . . . .	4
		Klettertraining Rüttelhorn . . . . .	13
Total 19 Kurse = mittlere Beteiligung 17 Teilnehmer . . . . .			329



<b>b) Skitouren</b>		Teilnehmer		Teilnehmer
Krummfadenfluh 2074 m statt Scheibe	8	Fürstein 2040 m statt Geltenhorn . .	10	
Niederhorn—Seehorn 2281 m—		Mont Fort 3328 m statt Rosablanché		
Kummigalm . . . . .	10	(Senioren) . . . . .	22	
Elsighorn 2341 m—Metschstand . . .	14	Senioren-Skihochtourenwoche		
Skiwoche der Veteranen in Wildhaus	19	Bernina (abgebrochen) . . . . .	10	
Bonderspitz 2546 m . . . . .	10	Auffahrtstour Arolla—Luette 3548 m		
Niederhorn 2077 m—Kummigalm		Mont Blanc de Cheilon 3870 m . .	8	
(Senioren) . . . . .	22	Auffahrtstour Rheinwald statt Dau-		
Twirienhorn 2304 m statt Wistätthorn	8	phiné Rheinwaldhorn 3402 m . . .	7	
Riedbündihorn 2454 m . . . . .	11	Auffahrtstour Monte Rosa—		
Laveygrat—Tierberg 2371 m		Vincent-Pyramide (Senioren) . . .	13	
(Senioren) . . . . .	18	Pfingsttour Allalin—Alphubel		
Saanenmöser statt Albristhorn . . .	13	statt Dent d'Hérens . . . . .	6	
Seniorenskitage Grand St-Bernard—		Pfingsttour Wildhorn 3247 m		
Mont Fourchon 2902 m—Mont Tel-		statt Jungfraugebiet . . . . .	4	
lier 2951 m . . . . .	20	Abendskitour für Senioren		
Wildgerst 2891 m statt Grande Dent		Bürglen 2165 m . . . . .	18	
de Morcles . . . . .	5	Wildstrubel 3243 m (Senioren) . . .	13	
Widdersgrind—Alpiglenmähre		Mont Dolent 3820 m . . . . .	8	
statt Wildhorn . . . . .	11	Sustenhorn (Ersatztour) . . . . .	8	
Ostertour Moiry—Pigne de la Lé		Wildhorn 3240 m statt Skitraining		
3396 m . . . . .	10	Schwefelberg . . . . .	5	
Total 27 Skitouren = mittlere Beteiligung		11 Teilnehmer . . . . .	311	

<b>c) Sommertouren</b>		Teilnehmer		Teilnehmer
Auffahrtszusammenkunft Grenchen-		Jungfrau—Guggi 4158 m . . . . .	8	
berge . . . . .	16	Weisshorn 4505 m . . . . .	10	
Raimeuxgrat . . . . .	13	Scheuchzerhorn 3467 m (Senioren) . .	19	
Spiegelberg statt Gastlosen		Schönbühlhütte ohne Dent d'Hérens .	5	
(Senioren) . . . . .	16	Kanderfirn ohne Morgenhorn . . . .	7	
Nünenen 2101 m . . . . .	6	Grubenhütte ohne Hühnertälhorn . .	4	
Engelhörner Westgrupe . . . . .	8	Gaulihütte ohne Ewigschneehorn . .	18	
Balmfluhkopf 1291 m . . . . .	8	Pucelles statt Lauterbrunner-		
Spillgerten 2479 m ohne Gipfel . . .	9	Breithorn . . . . .	4	
Salbitschijen 2981 m (Senioren) . .	9	Wilerhorn (Senioren) . . . . .	16	
Engelhörner, Simelistöcke—		Dent de Morcles—Roc Champion . .	6	
Mittelgruppe . . . . .	6	Dent du Géant . . . . .	5	
Klein und Gross Gelmerhorn 2630 m—		Seniorenwanderung Binntal . . . .	15	
Gelmerspitze VII . . . . .	7	Kingspitz 2621 m (Senioren) . . . .	9	
Gemmenalphorn 2061 m (Senioren) .	9	Ewigschneehorn . . . . .	16	
Doldenhorn—Galletgrat 3643 m . . .	9	Eggturn—Gastlosen statt		
Bergell—Sciara—Badile N-Kante . .	5	Brandlammhorn . . . . .	5	
Tourenwoche im Dauphiné (Senioren)		Simmenfluh—Stockhorn 2190 m . .	13	
Sirac 3440 m—l'Olan 3563 m—		Giswilerstock 2084 m . . . . .	11	
Pic de la Grave—Meije orientale		Aiguilles de Baulmes 1559 m—		
3891 m . . . . .	13	Mont Suchet . . . . .	10	
Weisse Frau 3652 m—Blümlisalphorn		Arête spéciale de Moutier . . . . .	7	
3664 m . . . . .	7	Stallfluh 1414 m (Senioren) . . . .	8	
Gspaltenhorn 3437 m . . . . .	12	Foggenhorn 2569 m (Senioren) . . .	15	
Balmhorn—Zackengrat 3709 m . . .	14	Hohgant 2197 m . . . . .	15	
Oberaletsch (Senioren) . . . . .	15			
Total 40 Sommertouren = mittlere Beteiligung		10 Teilnehmer . . . . .	408	

<b>Zusammenstellung:</b>	19 Kurse	329 Teilnehmer
	27 Skitouren	311 Teilnehmer
	40 Sommertouren	408 Teilnehmer
	<hr/>	
Total 1970:	86 Veranstaltungen	1048 Teilnehmer
	nicht durchgeführte Anlässe: 74	

im Vergleich

1969  
1968  
1967

112 Veranstaltungen  
100 Veranstaltungen  
81 Veranstaltungen

1364 Teilnehmer  
1397 Teilnehmer  
1143 Teilnehmer

Auf Jahresende sind unsere Tourenleiter Fritz Feldmann und Hans-Rudolf Grunder zurückgetreten. Ich möchte ihnen an dieser Stelle für ihren Beitrag zum Gelingen unserer Anlässe danken. Im neuen Jahr wird Kurt Bertschinger, unterstützt durch Rudolf Grünenwald, Skitourenobmann, und Hanspeter Ryf, Kurschef, als Tourenchef amten. Ich wünsche ihm bei seiner Aufgabe Glück und Befriedigung. Allen Tourenleitern danke ich für das gute Einvernehmen und ihren Einsatz. Ich bitte sie, dem neuen Tourenchef im gleichen Geiste beizustehen.

Der Tourenchef ad. int.: **H. Zumstein**

(Fortsetzung des Jahresberichtes in der Märznummer.)

**NEUE BERGE IN SICHT.** Wem die Eigernordwand nichts mehr sagt, wer verzweifelt die Hände ringt, weil es für ihn einfach keine bergsteigerischen Probleme mehr gibt, der wird mit Dankbarkeit vernommen haben, dass am ersten Wochenende dieses Monats ein neues Tourengebiet eröffnet worden ist. Nach der Bergwanderung der Mannschaft von Apollo 14 auf den Kraterkegel des Fra Mauro wird es über kurz oder lang zu gewagteren Unternehmen auf Mondgebirgen kommen. Eugen der Mond-süchtige wird bereits für nächstes Jahr einen Mondscheinbummel im Meer der Re-trätierten eingeben. Und wahrscheinlich wird die Schweizer Frau, nachdem sie am gleichen Wochenende nach zähem Ringen endlich den lang ersehnten Stimmzettel in die Hand bekommen hat, das Mannenvolk bald einmal auf den Mond schicken. Darauf freut sich schon jetzt manches Bergsteigerherz, denn überall wo Berge sind, ist es bekanntlich schön.

**Séracs**

## **Rex-Rotary für die Schweiz** **eugen keller + co. ag**

Monbijoustr. 22, 3000 Bern Tel. 031/25 34 91-93

Büromaschinen  
Büromöbel  
Büroorganisation

**Für alles Elektrische**

**MARGGI & CO**

**Bern + Köniz**

**Elektrounternehmen**

**Telephon 031-22 35 22**



## **Simplon- Pass**

Skifahren im schneesicheren Simplongebiet!

- **Hotel Bellevue Simplon Kulm**, 2005 m ü. M., offen ab 1. März 1971  
Neuer Skilift beim Hotel! Hochtouren im Monte-Leone-Gebiet!  
Spezialarrangements für SAC-Mitglieder und Gruppen!  
Telephon 023 5 93 31 / 3 13 24 / 3 15 19

Mit höflicher Empfehlung **Tonino Pacozzi**

Tel. 25 88 88  
**Kohlen-, Holz- und Heizöl AG**  
Nachf. von Ryter + Co  
Bern

**KOHLN  
+ HEIZÖL**

# Betriebsrechnung 1970

## Mitgliederbeiträge:

	Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.
Zentralbeiträge		59 663.50
Sektionsbeiträge		39 540.50
Eintrittsgelder		825.—
Auslandporti		385.—
An Zentralkasse, Beiträge	59 663.50	
Eintrittsgelder	550.—	
Auslandporti	350.—	
An Subsektion Schwarzenburg	396.50	
Fakultative Zusatzversicherung		600.—
An «Zürich»-Versicherungs-Gesellschaft	600.—	
Zinsen		7 433.75
Steuern, Depotgebühren	1 975.05	
Bibliothek	1 632.70	
Tourenwesen	6 891.65	
Clubanlässe, inkl. Kosten Casino	4 731.60	
Ehrenaussagen und Delegationen	3 653.80	
Beitrag an Alpines Museum	1 000.—	
an Gesangssektion	800.—	
an Photosektion	150.—	
Betriebskosten Clubheim	3 998.60	
Drucksachen, Büromaterial und Clubnachrichten	4 985.15	
Porti, Postcheckgebühren	706.49	
Verschiedenes	3 936.75	
<b>Jugendorganisation:</b>		
Beiträge, Subventionen CC und SFAC		1 479.—
Tourenwesen	1 932.40	
Diverses und Materialkäufe	171.40	
<b>Hochgebirgsführer:</b>		
Nachdruck Band IV	4 332.50	
Erlös aus Verkauf		3 666.50
Entnahme aus Fonds für Bibliothek und Publikationen		650.—
Abschreibung auf Clubheim	2 500.—	
Einlage in den freien Fonds	9 200.—	
Betriebsüberschuss	91.36	
Frans-Otten-Fonds, Eingang letzte Rate		25 000.—
Einlage in Fonds	25 000.—	
Allg. Hüttenfonds, Jungveteranenspende		1 470.—
Einlage in Fonds	1 470.—	
Ueberschuss der Sommerhütten		3 389.50
Anschaffungen für Sommerhütten	3 841.55	
Entnahme aus dem Fonds		470.—
Sektionseigener Hüttenfonds, CC-Veteranenspende		3 000.—
Einlage in Fonds	3 000.—	
Ueberschuss der Winterhütten		2 466.35
Anschaffung für Winterhütten	3 078.10	
Entnahme aus dem Fonds		600.—
	<u>150 639.10</u>	<u>150 639.10</u>



# Baurechnung Erweiterungsbau Hollandia per 31. Dezember 1970

## I. Baukosten

	Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.	Voranschlag 1971 Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.
1. Maurerarbeiten	75 415.—			
2. Zimmerarbeiten u. Innenausbau	41 381.30			
3. Schreiner- und Glaserarbeiten	32 666.70			
4. Spenglerarbeiten	14 929.40			
5. Sanitäre Installationen und Kochherd	7 184.60			
6. Malerarbeiten			1 000.—	
7. Feuerlöscher			390.—	
8. Matratzen, Decken			4 714.25	
9. Kücheninventar	2 235.65			
10. Transporte	32 967.20			
11. Pläne und Bauleitung	12 000.—			
12. 2—3 Flüge für Matratzen			2 000.—	
13. Aufrichte und Einweihung			1 000.—	
14. Verschiedenes Kleinmaterial	41.—			
15. Baubewilligung	239.30			

## II. Einnahmen

1. Beiträge Zentralkasse		92 000.—	
2. Beiträge diverse Gönner		30 000.—	
3. Weitere Beiträge:			
SLL	12 500.—		
Sport-Toto	12 500.—		25 000.—

## III. Entnahmen aus Fonds

1. Allgemeiner Hüttenfonds	25 000.—
2. Freier Fonds	30 000.—
3. Frans-Otten-Fonds	40 000.—
4. Reserven	2 060.15

## IV. Einlagen in Fonds

1. Frans-Otten-Fonds		15 000.—	
2. Reserven		895.75	
	<u>219 060.15</u>	<u>219 060.15</u>	<u>25 000.—</u> <u>25 000.—</u>

## GESUCHT

Von Klubkamerad zu kaufen gesucht: Exkursionskarten Umgebung Bern, geologisch bearbeitet von Dr. Fritz Nussbaum, 1:75 000, Auflage 1936 K-S.  
Angebote direkt an Toni Meyer, Weltistrasse 34, 3006 Bern, Tel. P 44 51 86, G 43 09 83.

## Bilanz per 31. Dezember 1970

	Aktiven Fr.	Passiven Fr.
Kassa	2 113.29	
Postcheck	33 001.33	
Kontokorrent Schweiz. Volksbank	630.65	
Sparheft Kantonalbank	6 147.70	
Sparkonto Schweiz. Bankgesellschaft	1 062.35	
Wertschriften (Kurswert Fr. 88 940.—)	88 000.—	
Hollandia Holzvorrat	1 627.60	
Transitorische Aktiven	8 381.95	
Allgemeiner Hüttenfonds		2 300.—
Legat Lory für Gaulihütte		10 000.—
Sektionseigener Hüttenfonds		7 100.—
Fonds für alpine Unglücksfälle		5 500.—
JO-Fonds		2 000.—
Freier Fonds		11 500.—
Fonds für Bibliothek und Publikationen		14 750.—
Fonds Frans Otten		49 311.—
Reserven		874.37
Transitorische Passiven		37 629.50
Darlehen Mitglieder		24 900.—
<b>Liegenschaften</b>	<b>Brand- versicherung Fr.</b>	<b>Amtlicher Wert Fr.</b>
Clubheim	129 607.—	195 746.—
<b>Hütten</b>		
Bergli	22 900.—	4 700.—
Gauli	25 300.—	7 500.—
Gspaltenhorn	80 900.—	26 800.—
Hollandia	130 000.—	—.—
Trift	76 900.—	15 400.—
Windegg	9 200.—	2 300.—
Wildstrubel	47 500.—	23 200.—
Kübelialp	115 100.—	109 700.—
Rohrbachhaus	42 900.—	18 400.—
	<b>165 864.87</b>	<b>165 864.87</b>

Der Sektionskassier: **Paul Nyffenegger**

## Revisionsbericht

Die unterzeichneten statutarischen Revisoren haben die Bilanz per 31. Dezember 1970 sowie die allgemeine Betriebsrechnung und die Rechnung über den Erweiterungsbau der Hollandia-Hütte pro 1970 der Sektion Bern SAC vorschriftsgemäss geprüft. Die Revision fand am 1. Februar 1971 im Büro des Kassiers, Kamerad Paul Nyffenegger, statt.

Das **Vereinsvermögen** (Fonds- und freies Vermögen) betrug zu

Beginn des Vereinsjahres	Fr. 163 354.16
Am Schluss des Vereinsjahres wird es ausgewiesen mit	Fr. 103 335.37
Somit Vermögensabnahme pro 1970	Fr. 60 018.79
(Vorjahr Zunahme Fr. 45 027.63)	

Die Vermögensveränderung stimmt überein mit den aus allgemeiner Betriebsrechnung und Bauabrechnung Hollandia ersichtlichen Ergebnissen unter Berücksichtigung der darin ausgewiesenen Fonds-Einlagen und -Entnahmen, nämlich

— Einnahmenüberschuss der allgemeinen Rechnung	Fr. 37 041.36
— Ausgabenüberschuss nach Bauabrechnung Hollandia	Fr. 97 060.15
Ausgabenüberschuss 1970 pro Saldo	Fr. 60 018.79

gemäss Vermögensveränderung oben. Das Ergebnis versteht sich nach direkter Abschreibung des Erweiterungsbaues im Erstellungsjahr. Dieses Vorgehen entspricht bisheriger Bilanzierungspraxis der Sektion Bern. Sämtliche Hütten inklusive der Hollandia-Erweiterungsbau stehen mit Buchwert 0 in der Bilanz.

Das Vereinsvermögen ist angelegt in

— verfügbaren Zahlungsmitteln	Fr. 42 955.32
— Wertschriften (Buchwert)	Fr. 88 000.—
— Liegenschaften (Restbuchwert Clubheim)	Fr. 24 900.—
— Holzvorrat Hollandia-Hütte	Fr. 1 627.60
— transitorischen Aktiven	Fr. 8 381.95

Vom buchmässigen Rohvermögen von  
kommen in Abzug

— die Clubheim-Darlehen mit	Fr. 24 900.—	
— transitorischen Aktiven	Fr. 37 629.50	Fr. 62 529.50

**Somit buchmässiges Reinvermögen** Fr. 103 335.37

Der körperliche Vermögensnachweis wurde uns lückenlos erbracht. Die Bestimmungen nach Art. 3 und 4 des Reglementes für die Finanz- und Vermögensverwaltung der Sektion Bern SAC betreffend Vermögens- und Geldanlage sind eingehalten. Die Einnahmen und Ausgaben der **allgemeinen Betriebsrechnung** entsprechen statuarischen und reglementarischen Vorschriften sowie Beschlüssen von Vorstand und Sektionsversammlung. Sämtliche Kassen- und Geldbewegungen sind beweiskräftig belegt.

Die **Bauabrechnung Hollandia** ist materiell und formell in Ordnung. Abgerechneter Aufwand pro 1970 plus budgetierte Restkosten pro 1971 liegen zusammen innerhalb der budgetierten Bausumme von Fr. 230 000.—.

Bilanz, allgemeine Betriebsrechnung und Bauabrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Die Buchhaltung wird ordnungsgemäss und sauber geführt.

Wir beantragen der Sektionsversammlung, die Jahresrechnung pro 1970 zu genehmigen unter Verdankung an den Vorstand und den Kassier Kamerad Paul Nyffenegger.

Bern, den 2. Februar 1971

Die Rechnungsrevisoren:  
**Adolf Brügger** **Eduard Zbinden**

**SAC-Mitglieder,  
berücksichtigt  
bitte unsere  
Inserenten in den  
Clubnachrichten!**

B U C H H A N D L U N G



Von-Werdt-Passage / Neuengasse 43  
Telephon 031 - 22 17 15

Richardi / Ullrich

**Wände, Grate, Gipfel**

Das Abenteuer des Alpinismus  
Gebunden Fr. 35.70

*Fahre vorsichtig - sei auf der Hut  
lerne bei Racine - dann fährst Du gut*

**Autofahrschule René Racine, Münchenbuchsee und Bern Tel. 86 04 64**

AZ

JA

3000 Bern 1

# Skitouren.

**Abseits der Pisten – ein faszinierendes Erlebnis!**

**Raidle**



## Pilot Touring

Der tausendfach gerühmte, echte Touren-Skischuh. Hochwertiges, genarbttes Gallo-Leder, niedriger, warmer Doppelschaft, griffige Hochprofil-Vibramsohle, biegsamer Ledersohlen-Unterbau. Fr. 159.–

Freie Anprobe.

**Georges**

Marktgasse 42

Bern

**...für Lederwaren + Reiseartikel zu...**

Seit 1932  
an der  
Genfergasse 8

**Leder-Schmied**